

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1940**

340 (10.12.1940) Badischer Staatsanzeiger

Reichtum und Not

Soziale Schwächen in Englands Verteidigung

Neben London ist in der jüngsten Zeit eine Anzahl der bedeutendsten englischen Industrie- und Handelsstädte zu einem düsteren Ruhm gekommen. Die Ursache dieses neuen Ruhms ist die deutsche Luftwaffe, die in unaufhörlich häßlichen Schlägen diese Stätten englischer Kriegs- und Industrie-Produktion, die Hauptstützpunkte britischer Seemacht, zerstört hat. So wird das Herz dieses Weltreiches langsam und sicher von jeder Luftangriff abgefeuert und immer mehr gelähmt. Das läßt und unberechenbare Zerschmetterungen der englischen Insel durch unsere Luftwaffe, das immer härtere Abschneiden der Ueberlebenden nach Großbritannien durch die unermüdbaren und fähigen Kampf unteren U-Boote muß anstandslos den Kampf- und Widerstandswillen Englands mit der Zeit entscheidend schwächen und zum höheren Grad der Grobdeutlichkeit in diesem gigantischen Ringen führen. Bei der heutigen Zerschmetterung des Reiches ist nur noch ein Volk mit höchstem Reichtumspotential oder der absolut sichersten Möglichkeit ausreichender Rohstoffe und Materialaufwand in der Lage, einen solchen Kampf durchzuführen. An diesen verarmten Punkten Englands fest die deutsche Kriegsführung an. Es ist seit langem der Erfolg, daß die Produktionsmöglichkeit im eigenen Land für England unter den Schlägen

der deutschen Luftwaffe täglich schwächer, daß der Ruf Großbritanniens nach Schiffsraum und geicherter Zufuhr, nach Hilfe aus aller Welt immer flehender wird. Und in diesem Maßstab, wie die Waagschale des Sieges zu Ungunsten des Inselreiches als Folge der unerbittlichen Zerschmetterung seiner Reichtums- und Industriezentren neigt, neigt sie sich stetig und sicher zugunsten Deutschlands. Daß dies möglich war und ist, scheint auch heute noch vielen allen selbstverständlich. Zu leicht wird immer wieder vergessen, welche Umfänge an genialer Konzeption, an unermüdbarem Fleiß, an hingebender Arbeit und selbstverleugnender Hingabe notwendig war, um das deutsche Volk so zusammenzufassen, daß es mit unbegrenzbarer Stärke und nicht zu brechendem Selbstvertrauen in diesen gigantischen Kampf aller Zeiten gehen konnte. Und allzu leicht wird vergessen, wie gigantisch die Schlacht auf sozialer Ebene seit der Machübernahme durch Adolf Hitler angeschlagen werden mußte, um das traurige Erbe veranagter Vorfahren zu überwinden und jedem einzelnen Deutschen wieder das absolut sichere Gefühl der Zugehörigkeit und der Geborgenheit im Rahmen der großen völkischen Gemeinschaft zu geben. Der Sieg in dieser Schlacht bereitet den Weg zum Sieg in dem gegenwärtigen

Ringens mit England. Und daß England es verläumt, auch für sich zur rechten Zeit eine solche Schlacht um die Grundlagen nationaler Einheit und Stärke, sozialen Ausgleichs und inneren Friedens zu schlagen, anstatt den Kampf Deutschlands zu verpötern, zu bekriecheln und zu bespeien, war der erste und entscheidende Schritt auf dem Todesweg Großbritanniens. Dies führt ein morales Niedrigwerden zusammen, das nicht aufgabbar war auf der gleichen Bekämpfung aller Glieder, an dem Anteil aller an den Grabschiffen langer Kämpfe und Anstrengungen, sondern auf Ausbeutung und Unterdrückung, auf Raub und Ausplünderung, beangene durch eine kleine, aber traditionsstarke, aber degenerierte und geistig verarmte Herren- (nicht Führer-) Schicht.

Namen wie London, Liverpool, Birmingham, Bristol und Birnen nach der Bef. Anordnung vom 7. Sept. 1940. Schüttelapfel 5,30 RM, je 50 kg. Möstbirnen 4.— RM, je 50 kg. Fallobst 3,5 RM, je 500 g. Brennweisschenmaische 9,50 RM, je 500 g. Weizenmehl 35 Rp, je 500 g.

Kraft zum Aufbegehren gegen dieses Jammerdalien eingebüßt hat. Von hier aus nahm der Begriff „Lums“, als Name für Luft- und Lichtlose Quartiere der Armut, seinen Weg als Standardbegriff in alle Welt. Und hier liegt am Herzen Großbritanniens ein fürchterlicher Krankheits- und Infektionsherd, der immer von neuem seine Ausstrahlungen in die sozialen Randgebiete des britischen Gesellschaftsaufbaues sendet. Dies sind Wunden an dem Körper des Inselreiches, die vielleicht in den Zeiten materieller Macht und äußerlicher Glorie durch die allgärende Masse plutokratischer Reichtums überdeckt werden können, die aber in Zeiten der Not um so fürchterlicher sichtbar werden und ganz England entscheidend schwächen. Und hier ist ein weiterer Punkt, an dem die Schläge der deutschen Luftwaffe zu entsetzlichen Folgen für das Herz des Empire führen. Wodurch im Frieden die Millionen noch hinvegetieren können in den flüchtigen und luftlosen Glanzhöfen, die sich an den Rändern der Fabriken und Produktionsstätten — jetzt, wo diese zugleich mit ihren Arbeitsschweren in Schutz und Versteckung sind — die Glend der Massen so arbeitslos, daß auch damit die Widerstandskraft ganz Großbritanniens auf die Dauer entscheidend geschwächt wird. Hier rächt sich soziale Leichfertigkeit und Verfallnis wie nie zuvor in der Weltgeschichte. Dr. Weinert.

Höchstpreise für Hecht und Barsch. Die Preise für Hecht, Barsch, Schlei und andere Zehnwasserrische waren bisher in den einzelnen Reichsgebieten sehr verschieden. Eine einheitliche Regelung und Festsetzung dieser Preise wurde von den jeweils zuständigen Preisbildungsstellen, oft mit erheblichen Unterbrechungen, festgesetzt. Beiläufig die Preise für Hecht, Kote und Forellen waren reichsweit einheitlich geregelt. Seit der Hauptvereinbarung der Preisbildung im Reichsgebiet sind die Preise der übrigen Zehnwasserrische einheitlich geregelt. Demnach ist das ganze Reich in fünf Preisgebiete (I. Nord, 2. Ost, 3. Süd, 4. Süd, 5. West) unterteilt; je nachdem in welchem Gebiet der Fischer ansetzt, erhält er einen bestimmten Höchstpreis. Für Hecht 1. Sorte erhält der Fischer 3. B. in den fünf Gebieten zwischen 50 und 70 Pf. je 50 kg. Dieser Höchstpreis ist festgesetzt, daß er dem Fischer eine ausreichende Rentabilität sichert, ohne den Verbraucher zu sehr zu belasten. Gleichzeitig wurden die Handelsspannen für Zehnwasserrische festgesetzt, um zu verhindern, daß die Preise auf dem Wege zum Verbraucher unangemessen vergrößert werden. Der Großhändler darf für die billigeren „Kontingente“ höchstens 4.— (als Verlangendehändler 4.50 RM), für die teureren „Kontingente“ höchstens 7 bzw. 9 RM auflagen. Der Einzelhändler darf auf seinen Einkaufspreis höchstens 12 RM für Kontingente, 25 RM für Kontingente je 50 kg. auflagen. Wird ein Fisch vom Händler auf ausländisches Verlangen des Kunden käuflich gemacht, so darf der Händler hierfür einen zusätzlichen Aufschlag von 5 Pf. je 1/2 kg. berechnen. Alle den Kunden angebotenen Rische müssen künftig mit gut lesbaren Preisangaben versehen sein.

Badischer Staatsanzeiger

10. Dezember AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN Folie 94

Anordnung über Gemüse- und Obstpreise

Table with columns for vegetable and fruit types (e.g., Kartoffeln, Karotten, Mören) and their prices per unit. Includes sub-sections for 'Gemüsepreise' and 'Obstpreise'.

Die Erzeugerpreise gelten, soweit nichts anderes angedeutet ist, für Waren der Güteklasse A. Für Waren geringerer Güteklassen sind für unsortierte Ware ermäßigte Preise festzusetzen...

In den geschlossenen Anbaugebieten darf Brennweisschenmaische nur nach Gewicht und über die Bezirksabgabestelle oder deren Sammelstelle gefahren werden. Die Erzeuger in diesen Gebieten müssen die Brennweisschenmaische der Bezirksabgabestelle oder deren Sammelstellen anliefern...

Preisverordnungen vom 3. Juni 1939 - Reichsgesetzblatt I S. 999. Die vorstehende Anordnung tritt am 11. Dezember 1940 in Kraft. (48201)

Karlsruhe, den 9. Dezember 1940. Bad. Finanz- und Wirtschaftsminister - Preisbildungsstelle -

Aus dem Bereich der Staatskanzlei. Ernennung: Obergerichtsrat Dr. Hermann Theobald zum Ministerialrat. (47647)

Preisverordnungen vom 3. Juni 1939 - Reichsgesetzblatt I S. 999. Die vorstehende Anordnung tritt am 11. Dezember 1940 in Kraft. (48201)

Karlsruhe, den 9. Dezember 1940. Bad. Finanz- und Wirtschaftsminister - Preisbildungsstelle -

Aus dem Bereich des Ministeriums des Innern und Unterrichts. Ernennung: Obergerichtsrat Dr. Hermann Theobald zum Ministerialrat. (47647)

Kalte Füße advertisement featuring an illustration of a person's feet and text describing the product's benefits for cold feet.

Bruchleidende Spranzband advertisement with an illustration of a person and text describing the product for hernia relief.

Freude advertisement for a product, featuring an illustration of a woman and text describing its benefits.

ELEKTROBIO advertisement for a health product, featuring an illustration of a person and text describing its benefits.

Bürohilfe advertisement for a typewriter, featuring an illustration of a typewriter and text describing its features.

Schwere Verschleimung und Hustenqualen advertisement for a cough medicine, featuring an illustration of a person and text describing its effectiveness.

Jahrelang starkes Rheuma u. Ischias advertisement for a rheumatism treatment, featuring an illustration of a person and text describing the treatment.

Efasit advertisement for a health product, featuring an illustration of a person and text describing its benefits.

Stellengesuche advertisement for job openings, featuring text describing the positions available.

Männlich advertisement for a job opening, featuring text describing the position.

Offene Stellen advertisement for job openings, featuring text describing the positions.

Stenotypistinnen advertisement for typewriter operators, featuring text describing the requirements and benefits.

Werkschwestern u. Fachwerkerinnen advertisement for factory workers, featuring text describing the positions.

Erschütternde Dokumente advertisement for a book, featuring an illustration of a person and text describing the book's content.

Stellengesuche advertisement for job openings, featuring text describing the positions available.

Männlich advertisement for a job opening, featuring text describing the position.

Offene Stellen advertisement for job openings, featuring text describing the positions.

Stenotypistinnen advertisement for typewriter operators, featuring text describing the requirements and benefits.

Werkschwestern u. Fachwerkerinnen advertisement for factory workers, featuring text describing the positions.

Soldaten wollen lesen! advertisement for a book, featuring an illustration of a person and text describing the book's content.

In Ketten vom Ruhrgebiet nach St.-Martin de Ré advertisement for a book, featuring an illustration of a person and text describing the book's content.

Weihnachtsgeschenk advertisement for Christmas gifts, featuring an illustration of a gift and text describing the products.

Stellengesuche advertisement for job openings, featuring text describing the positions available.

Männlich advertisement for a job opening, featuring text describing the position.

Offene Stellen advertisement for job openings, featuring text describing the positions.

Stenotypistinnen advertisement for typewriter operators, featuring text describing the requirements and benefits.

Werkschwestern u. Fachwerkerinnen advertisement for factory workers, featuring text describing the positions.

Mustergültige Fotoarbeiten advertisement for photo services, featuring an illustration of a person and text describing the services.

Weihnachtsgeschenk advertisement for Christmas gifts, featuring an illustration of a gift and text describing the products.

Stellengesuche advertisement for job openings, featuring text describing the positions available.

Männlich advertisement for a job opening, featuring text describing the position.

Offene Stellen advertisement for job openings, featuring text describing the positions.

Stenotypistinnen advertisement for typewriter operators, featuring text describing the requirements and benefits.

Werkschwestern u. Fachwerkerinnen advertisement for factory workers, featuring text describing the positions.

Mustergültige Fotoarbeiten advertisement for photo services, featuring an illustration of a person and text describing the services.